

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar  
[www.hfm-weimar.de](http://www.hfm-weimar.de)  
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159  
[presse@hfm-weimar.de](mailto:presse@hfm-weimar.de)



## PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 03.07.2019

### Ein Schuljahr klingt aus: Das Musikgymnasium Schloss Belvedere lädt zum Sommerkonzert mit Chor, Orchester und Kammermusik

Einen klingenden Schlusspunkt setzt das Musikgymnasium Schloss Belvedere unter ein künstlerisch erfülltes Schuljahr. Das Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar lädt am **Donnerstag, 18. Juli um 19:00 Uhr in den Großen Saal des Musikgymnasiums** zu seinem traditionellen Sommerkonzert. Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihr musikalisches Vermögen in verschiedenen Ensembles: vom Klaviertrio über den kleinen Chor bis hin zum Orchester. Der Eintritt zum Sommerkonzert ist frei!

Zu Beginn spielt das „**Trio Fulminato**“, das jüngst beim innerschulischen Musikwettbewerb die Kammermusikwertung gewann – und sich dieses Jahr zudem beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen 1. Preis erspielte. Es erklingt der 1. Satz aus dem Klaviertrio in d-Moll op. 11 von Fanny Hensel. Im Anschluss singen **die Jüngsten des Belvederer Schulchors** unter der Leitung von Marian Grosew vier Lieder von Bruno Coulais aus dem französischen Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Im anschließenden Programm des **Orchesters des Musikgymnasiums** liegt der Schwerpunkt auf Frankreich.

„Seine Pariser Sinfonie komponierte Mozart als 22-Jähriger nach seinem Aufenthalt in Paris“, erklärt **Dirigent Joan Pagès Valls**, der auch Künstlerischer Leiter des Hochbegabtenzentrums ist. „Es ist ein Werk voll Ironie und Virtuosität.“ Mozart schrieb über die Sinfonie an seinen Vater: „Ich habe aber doch Hoffnung, dass die Esel auch etwas darin finden, das ihnen gefallen kann.“ Zum Schluss erklingt noch Darius Milhauds „Le bœuf sur le toit“ op. 58 – zu Deutsch „Der Ochse auf dem Dach“. Das Werk entstand nach Milhauds Brasilien-Aufenthalt als Kulturattaché an der französischen Botschaft.

Joan Pagès Valls blickt zufrieden auf die musikalischen **Höhepunkte des vergangenen Schuljahrs** zurück. „Es gab eine Konzertreise des Orchesters nach Pesaro (Rossinis Geburtsstadt), gemeinsame Konzerte mit dem Thomanerchor, ein Lunchkonzert in der Berliner Philharmonie und die Beteiligung an der Bauhauswoche“, resümiert Pagès Valls. „Außerdem waren wir beim Bundeswettbewerb ‚Jugend musiziert‘ mit 41 Preisträgerinnen und Preisträgern sehr erfolgreich, davon 24 Erste Preise.“